

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/003/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 18.03.2004	Gemeindesaal, Breite Str. 18	19:00Uhr	20:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 0 Versammlung zur Kommunalwahl
- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände der Ortschaftsräte
 - 5.1 Bericht des Ortsbürgermeisters von der letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Vorbereitung der Kommunalwahlen
 - 5.3 Auswertung Ortsbegehung
 - 5.4 Programm Dorffest
 - 5.5 Vorbereitung der OB- Dienstberatung in Pechau

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsrat Prof. Dr. Adolf Lingener

Mitglieder des Gremiums

Ortsrätin Gitta Bothe

Ortsrat Michael Dömeland

Ortsrat Reiner Stierholz

Ortsrätin Martina Berger

Ortsrätin Claudia Kriegenburg

0. Versammlung zur Kommunalwahl

Prof. Lingener eröffnete die Informationsveranstaltung zur Wahl am 13.06.2004 und begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger, sowie den Vorsitzenden der CDU-Fraktion des Stadtrates, Herrn Stern.

Er stellte die Wichtigkeit des Ortschaftsrates für Pechau dar und legte die durch den Ortschaftsrat maßgeblich beeinflussten Veränderungen in der Ortschaft dar und zählte auch die Projekte und Probleme auf, die nicht oder noch nicht realisiert werden konnten.

Erreicht wurden:

1. 100% Übernahme des Teilflächennutzungsplans von Pechau in den Städtischen FNP
2. Anstieg der Bevölkerung von 400 auf 600 Bürger
3. Bestätigung des B-Plan „Am See“
4. Kampf gegen den Kiesabbau bis zur Kreuzhorst
5. Fertigstellung der Radwegeverbindung nach Magdeburg
6. Einbeziehung des Ortschaftsrates bei Deichschau, Wegebau, Hochwasserfragen, Bauanträge und anderen Themen, die Pechau betreffen
7. Gemeindehof mit Historischen Hof (Ausstellung und slawische Hütten), Kunst- und Naturhof und neuer Feuerwehr
8. Teilnahme am Sachsen-Anhalttag (2001)
9. Beibehaltung der Arztsprechstunde in Pechau
10. Integration der Neupechauer
11. Jährliche Herausgabe eines Veranstaltungskalenders

Nicht oder noch nicht realisiert:

1. Abriß der ehemaligen Möbelhallen
2. Projekt großes Slawendorf
3. Projekt Jugendclub
4. Straßenausbau Busstrecke

Drei Ortschaftsräte der jetzigen Wahlperiode werden sich nochmals der Wahl am 13.06.2004 stellen. Es kommt darauf an, dass sich noch mehr Kandidaten zur Wahl stellen, um einen arbeitsfähigen Ortschaftsrat zu haben. Die Wahlvorschläge müssen bis zum 19.04.2004 beim Wahlvorstand gemeldet sein. Die nötigen Unterlagen können die Kandidaten bei Herrn Schneckenhaus in der Verwaltungsstelle Pechau oder in der Stadtverwaltung im Amt 12 bei Frau Spindler erhalten.

Diskussion zu den Ausführungen des Ortsbürgermeisters:

Frau Wanitschka sprach von der Notwendigkeit eines Ortschaftsrates. Sie konnte sich noch nicht entscheiden für den Ortschaftsrat Pechau zu kandidieren.

Herr Dömeland sprach ebenfalls für die Notwendigkeit eines Ortschaftsrates, um bestimmte Probleme gegenüber und mit der der Stadtverwaltung durchzusetzen.

Frau Bothe sprach sich dafür aus, dass auch junge Bürger von Pechau sich als Kandidaten aufstellen lassen sollten, um deren Interessen besser vertreten zu können.

Herr Stern wies darauf hin, dass besonders die untere politische Ebene, wie der Ortschaftsrat, wichtig ist, da hier Erfolge gleich erkennbar sind. Die Zeit der Existenz der Ortschaftsräte zeigte bisher eine gute Funktionalität. Zur noch besseren Einflußnahme der Ortschaftsräte sollte die Möglichkeit der Teilnahme an den Ausschusssitzungen des Stadtrates durch einen Vertreter des Ortschaftsrates genutzt werden.

Prof. Lingener bedankte sich für den Hinweis.

Er machte deutlich, dass noch Anstrengungen unternommen werden müssen, um für die Wahl am 13.06.2004 genügend Kandidaten zu finden.

1. Begrüßung

Unter TOP 0 erledigt

2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlußfähigkeit fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit gegeben.

hhklopüp

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

Herr Stierholz gab zum Protokoll der letzten Sitzung den Hinweis, dass bei der Bestätigung der Tagesordnung die Formulierung gewählt werden sollte:“ Die Tagesordnung wurde durch die anwesenden Ortschaftsräte einstimmig bestätigt.“

Weiterhin wurde ein Rechtschreibfehler zur Änderung vorgeschlagen (statt „Waschun“ „Warschun“).

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit den von Herrn Stierholz vorgeschlagenen Änderungen einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände der Ortschaftsräte

5.1. Bericht des Ortsbürgermeisters von der letzten Stadtratssitzung

Prof. Lingener berichtete von der letzten Stadtratssitzung über folgende Themen:

1. Eilantrag zum Bau eines Parkhauses am Alleecenter
2. Anfrage von Herrn Stern zu Deichwachen in Pechau
3. Neue Radwegekonzeption

Weiterhin verwies er auf die umfangreiche Berichterstattung in der Volksstimme.

5.2. Vorbereitung der Kommunalwahlen

Prof. Lingener wies darauf hin, dass das Amtsblatt zur Wahlordnung erst vor 3 Tagen zur Veröffentlichung bereit stand und deshalb vorher noch keine Wahlunterlagen für die Kandidaten ausgegeben werden konnten. Die Wahlunterlagen sind jetzt in der Verwaltungsstelle Pechau oder im Amt für Statistik bei Frau Spindler erhältlich, wo es auch Unterstützung bei der Ausfüllung der Formulare gibt.

5.3. Auswertung Ortsbegehung

In der Auswertung der Ortsbegehung wurde das Protokoll der Begehung durchgegangen und auf Abarbeitung und Zuständigkeiten geprüft.

Folgende 11 Punkte wurden behandelt:

1. Unsauberer Containerstellplatz am Karpfenteich in Pechau (Buswendeplatz) (Info an Entsorgungsbetrieb)
2. Abgestellte Trabantkarosserie auf Privatgrundstück (Prof. Lingener spricht mit Eigentümer)
3. Müllreste an der „Alten Feuerwehr“ (bereits erledigt)
4. Umfeld am Grundstück Döhring (Frau Kriegenburg spricht mit Fam. Döhring)

5. Strauch an der Kirchenmauer (Info an den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe)
6. Ehemalige Fäkaliengrube Straße „Am See“ (Nachfrage beim Eigenbetrieb Stadtgarten u. Friedhöfe)
7. Ersatzlose Entfernung der Wippe auf dem Spielplatz „Am See“ (Nachfrage beim Eigenbetrieb Stadtgarten u. Friedhöfe)
8. Am Containerstellplatz in der Straße „Am See“ fehlen Glascontainer (zunächst abwarten, ob es Forderungen von Bürgern zur Aufstellung von Glascontainern gibt)
9. Splittreste in der Hauptstraße vom Winterdienstesinsatz (Nachfrage beim Eigenbetrieb Stadtgarten u. Friedhöfe)
10. Reinigung der Buswartehäuser in Pechau (Nachfrage beim Liegenschaftsamt).
11. Defekte Schilder der Gaststätte „Kelly“ (Info an den Eigentümer zwecks Reparatur)

5.4. Programm Dorffest

Prof. Lingener berichtete von der Beratung der Arbeitsgruppe am 16.03.2004 zur Eingemeindungsfeier. (Anlage 1)

5.5. Vorbereitung der OB- Dienstberatung in Pechau

Prof. Lingener erläuterte die Themen, die er zur OB –Dienstberatung am 23.03.2004 in Pechau ansprechen wird.

1. Veranstaltungen zum 10 jährigen Jubiläum der Eingemeindung von Pechau und Randau/Calenberge
2. Kommunalwahlen
3. Hochwasserproblematik (Naturschutzgebiet Umflutkanal, ländlicher Wegebau)
4. Busstrecke
5. B-Plan „Nachtweide“)
6. Diverses (Vorfahrtsschild „Am Brückbusch“)

Der Ortsbürgermeister forderte dazu auf, weitere Probleme zu benennen.

Herr Stierholz: Die Verschmutzung der Straße am Containerstellplatz der Firma Schulz in Prester sollte angesprochen werden.

Herr Dömeland: Die ehemaligen Möbelhallen in Pechau im Baugebiet „Nachtweide“ sollten durch eine Ersatzmaßnahme beseitigt werden.

Prof. Lingener: „Das ist privates Gelände und ob die Stadt dort eine Maßnahme durchführen kann, ist eher unwahrscheinlich.“

6. Bürgerfragestunde

Frau Wanitschka fragte, ob es einen Krisenplan für eine Hochwasserabwehr gibt.

Prof. Lingener: „Es gibt einen Katastrophenplan der Stadt, der von Herrn Langenhahn (Amt 37) bereits auf einer Ortschaftsratssitzung vorgestellt wurde, der auch die Belange von Pechau einschließt.“

Frau Ulrich wies auf die Belästigung der Motorradfahrer in der Calenberger Dorfstraße und auf die Unfallgefahr hin, die mit ständigen Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Straße akut besteht.

Sie forderte erneut eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

Prof. Lingener: „Eine Zone 30 wird für diese Straße nicht genehmigt, aber das Aufstellen eines Schildes 30 km/h, wie es in Calenberge geschehen, wird im Rahmen der OB-Dienstberatung gefordert werden.“

7. Verschiedenes

Prof. Lingener informierte den Ortschaftsrat über eine neue AB-Maßnahme im „Historischen Hof“ Pechau ab 1.05.2004. Dazu soll es einen Vertrag zwischen der AQB und dem Kultur- und Heimatverein Pechau geben. Die Maßnahme soll ein halbes Jahr dauern.

Herr Dömeland informierte, dass der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe seit dem 1.03.2004 nicht mehr mit eigenen Kräften die Ortsteile Pechau und Randau/Calenberge bearbeitet.

Weiterhin informierte er über eine Festveranstaltung am 15.05.2004 zum 10 jährigen Bestehen des Landschaftspflegeverbandes „Elbe-Kreuzhorst-Klus“.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in

